

Elternrat Grundschule Bahrenfelderstrasse

Protokoll Sitzung 20.08. 2020 um 20 Uhr in der Aula,

Teilnehmende:

Schulleitung: Frau Mezler, Herr Hünerberg

GBS: Frau Hoff

Elternräte: Anna Badorrek, Nils Maack, Lydia Seiler, Katrin Petersen, Juliane Kiefer, Michael Wagner, Christine Kahle, Karolin Kaiser, Marie Luz-Bendtfeld

Tagesordnungspunkte:

1. Bericht der Schulleitung (Aktuelle Situation aufgrund der Corona Pandemie)
2. Bericht der GBS
3. Stand der Sanierungsarbeiten und Neubaupläne
4. Vorbereitung Vollversammlung der Eltern (Neuwahl Mitglieder des Elternrat)

Diese Sitzung des Elternrates fand wieder unter den besonderen Umständen aufgrund der Corona Pandemie statt. Um die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können, trafen wir uns in der Aula. Darüber hinaus war die Sitzung nicht schulöffentlich und möglichst kurz gehalten.

1. Bericht der Schulleitung

aktuelle Situation: Umgang mit Covid 19 und Hygieneregeln

Herr Hünerberg fasst für uns das Info-Schreiben an alle Eltern zusammen, dass am Donnerstag, den 20.08.2020 verschickt wurde. Darin wird der konkrete Umsetzung der Hygieneregeln an der Schule geschildert. Diese beruhen auf den Vorgaben der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg (BSB).

Ziel ist es eine gänzliche Schließung der Schule zu vermeiden, daher wird ein sehr vorsichtiger Umgang im Verdachtsfall angestrebt.

Jeder Schultag muss schriftlich dokumentiert werden (Wer war wann anwesend), um ggf.

Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten. Daher wendet sich die Schulleitung und die GBS-Leitung an alle Eltern mit der Bitte sich an die vorgegeben Orte und Bring- und Abholzeiten zu halten. Eltern dürfen das

Schulgebäude nur aus wichtigen Gründen und am besten mit Anmeldung betreten. Die Maskenpflicht gilt für Eltern auf dem Schulhof und im Gebäude.

Angestellte der Schule dürfen in pädagogischen Situationen die Maske absetzen.

Die Jahrgänge sind zu Kohorten zusammengefasst. Die Schulhöfe sind für die jeweiligen Klassenstufen unterteilt. So soll der Abstand wenigstens zwischen den Kohorten gewährleistet sein und dennoch ein guter Schulalltag möglich sein. Ziel und Vorgabe der BSB ist es auch hier, dass die Stundenpläne eingehalten werden. Daher sind z.B. Keine versetzten Pausenzeiten möglich.

Der Eindruck der Schulleitung ist, dass alle Kinder die neuen Verhaltensweisen gut annehmen.

Beim Umgang mit Krankheiten, und besonders bei Verdacht auf Covid 19, wünscht sich die Schulleitung Transparenz und einen offenen Umgang. Hilfreich ist hier ein Attest des Arztes, um welche Krankheit es sich handelt, um Covid 19 auszuschließen.

Im Falle eines positiven Covid 19 Falles an der Schule entscheidet das Gesundheitsamt über weitere Maßnahmen. Hierzu gibt es einen abgestimmten Ablauf zwischen Schule und Gesundheitsamt.

2. Bericht der GBS

In der Nachmittagsbetreuung gelten die gleichen Regeln, wie zu den Unterrichtszeiten. Die gleichen Ein- und Ausgänge, die gleiche Aufteilung der Pausenhöfe. So können sich alle zunehmend besser orientieren und in die neuen Abläufe einfinden. Die neuen Regeln und Abläufe sind noch für alle neu, alle sind dabei sich einzuspielen.

Alle Eltern werden gebeten das Abholen, sofern es außerhalb der zentralen Abholzeiten erfolgt, schriftlich oder telefonisch bei Frau Hoff anzukündigen. Da auch die Nachmittagsbetreuung dokumentieren muss, wer sich wann in der Schule aufhält.

Die zentralen Zeiten sind: 14:30 – 15 Uhr für die Vsk und die 1. Klassen und 15 – 15:30 Uhr für die anderen Jahrgänge.

Das Mittagessen findet zu festen Zeiten und in festen Gruppen statt, da sich auch hier die Kohorten / Jahrgänge nicht begegnen dürfen.

Spielsachen in den Klassenräumen und die Fahrzeuge auf dem Schulhof dürfen wieder genutzt werden. Mannschafts- und Kontaktsportarten sind leider noch verboten, z.B. Fussball spielen.

3. Stand der Sanierungsarbeiten und Planung Neubau

Die Sanierungsarbeiten stocken auf den letzten Metern, auch aufgrund der Corona-Pandemie. So können z.B. Türen und das spezielle Fenster für den Notausgang nicht geliefert werden oder die neue Notausgangstreppe.

Die neue Küche in der zweiten Mensa ist installiert und in Betrieb genommen.

Die Planungen sehen vor, dass alle Sanierungsarbeiten im September abgeschlossen sein werden und in den Herbstferien (Oktober) der Umzug und Einzug in die neuen Räume gemacht werden kann.

Dieses neue "Monoment", Wand mit der Aufschrift "Grundschule Bahrenfelderstrasse", ist notwendig, um dahinter die Notausgangstreppe zu verstecken. Diese Treppe wurde geschaffen, damit die Flure in diesem Gebäudeteil vielfältiger genutzt werden können und die Sicherheitsvorgaben dennoch eingehalten werden können.

Der Container bleibt auf dem Hof stehen. Diese zusätzlichen Räume wird die Schule für ihr Förder- und Differenzierungsprogramm "Hafen" nutzen.

Das Außengelände wird nach Abschluss aller Bauarbeiten von der Gartenbaufirma fertig gestaltet.

Der Elternrat befürwortet ein Fest zum Abschluss der Sanierungsarbeiten! Inwiefern es unter den Gegebenheiten der Hygiene- und Abstandsregelungen möglich ist, wird sich zeigen. Ideen dazu gibt es bereits (Blumenzwiebeln Frühlingsblüher für jede Klasse).

Hinsichtlich der Digitalisierung der Schule ist nun die Anzahl und der Einbau der notwendigen Router geklärt. Kann umgesetzt werden.

Inwiefern ein Schulgarten gemeinsam von Kinder, Lehrkräften und Eltern umgesetzt und Betreut werden kann ist bisher noch unklar. Die Motivation dafür ist da, ein System/Konzept dazu muss aber noch erarbeitet werden.

Neubaupläne: Die Schulleitung äußerte die Hoffnung, dass nun ersteinmal 1-2 Jahre Ruhe ist mit Bauarbeiten auf dem Schulgelände. 2022 / 2023 müsse als erstes die Turnhalle abgerissen werden, dann kann der Neubau entstehen. Die Machbarkeitsstudie läuft.

Weitere neue Informationen dazu gibt es nicht.

4. Vorbereitung der Elternvollversammlung

Am 2.9.2020 wird die Elternvollversammlung in der Aula statt finden, um neue Mitglieder in den Elternrat zu wählen.

Um den Abstand von 1,5 bis 2m zu gewährleisten, müssen Eltern in diesem Jahr ihr Kommen vorher anmelden. Aus jeder Klassen dürfen nur zwei Elternvertretungen kommen.

Die Dauer der Vollversammlung wird eingeschränkt, dafür wird sich nur auf die Vorstellung des Elternrates und der Arbeit konzentriert, auf ein ausführliches Informieren wird verzichtet.

Die Verteilung der Einladung erfolgt, wie immer, über die Postmappe der Kinder.

Wichtig: Die Einladung enthält diesmal einen Rückmeldebogen mit: "Ich werde zur Vollversammlung kommen. Name des Elternteils und Klasse des Kindes."

Themen des Elternrates für das aktuelle Schuljahr könnten sein:

- Wie ist die Schule aufgestellt, für den Fall eines erneuten Fernunterrichts.
- Wie möchte die Schule die Digitalisierung umsetzen (Konzept für digitalen Unterricht).
- Die Vernetzung und Austausch mit den Eltern verstärken, über die Elternvertretungen, mit dem Ziel genauere und zahlenmäßig umfassendere Rückmeldungen der Eltern zu sammeln und berücksichtigen zu können.

Protokoll von Lydia Seiler

Die nächsten Sitzungen des Elternrates werden nach der neuen Konstituierung am 02.09.2020 festgelegt.